

# Strategie Sportanlässe

LE MEILLEUR DU TENNIS DE TABLE



中国建设银行  
China Construction Bank  
苏黎世分行  
2000 Geneva

Fairmont  
LE MONTREUX PALACE

LEIBNER

STIGA

TEHAR

Swiss's Security  
1882

PURE  
Manufacturing

**ETTU**  
European Table Tennis Union

**EUROPE TOP 16 CUP** | 中国建设银行  
China Construction Bank  
苏黎世分行  
2000 Geneva

MONTREUX (SWITZERLAND) 2025

20 AU 23 FÉVRIER 2025  
TOP16MONTREUX.COM

VAUDE | PAYS DU SPORT VAUD | COMMUNE DE MONTREUX | MONTREUX RIVIERE | Swiss Table Tennis | STIGA



## Glossar

BASPO	Bundesamt für Sport
Click.tt	Zentralregistratur von Swiss Table Tennis
ETTU	European Table Tennis Union
FTEM	Foundation, Talent, Elite, Mastery
ITTF	International Table Tennis Federation
J+S / Jugend+Sport	Sportförderprogramm des BASPO. Unterstützt Junioren-Aktivitäten und Verbände, v.a. finanziell und in der Ausbildung
PISTE	Prognostische integrative systematische Trainer-Einschätzung. Selektionsinstrument, welches die Förderungswürdigkeit der Athleten beschreibt und in einer Rangliste ordnet.
RV	Regionalverband
School Trophy	<a href="https://schooltrophy.ch/">https://schooltrophy.ch/</a>
SJC	Suisse Junior Challenge
SPV	Schweizer Paraplegiker Vereinigung
STT	Swiss Table Tennis
STT Trainer	<a href="https://tinyurl.com/ym44f9eu">https://tinyurl.com/ym44f9eu</a>
STT Trainer E	Animateur, Mitgliedwerber
STT Trainer KS	Trainer Kindersport
Swiss Olympic (SO)	Dachverband des Schweizer Sports. Unterstützt Swiss Table Tennis beratend und finanziell. Koordiniert das Swiss Olympic Team.
SwissPing & KidsPing	Die Unterrichtsmethode für das Sportfach Tischtennis ( <a href="https://tinyurl.com/3wsmwtuv">https://tinyurl.com/3wsmwtuv</a> )
Bereiche Te, Ta, Co, Psy	Technik, Taktik, Kondition, Psyche
TT	Tischtennis

## Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung / Ausgangslage .....	4
1.1 Ziel des Konzepts.....	4
1.2 Leitbild und Vision des Verbands .....	4
1.3 Strategie .....	5
2. Analyse der Grossveranstaltungen aus sportlicher Sicht.....	6
2.1 Hintergrund.....	6
2.2 Weltmeisterschaften .....	6
Einzel .....	6
Team .....	6
2.3 Europameisterschaften .....	7
Einzel .....	7
Team .....	7
2.4 Europe Top 16 Cup .....	7
2.5 Schlussfolgerungen .....	7
3. Analyse der Veranstaltungen .....	7
3.1 Vergleich.....	7
3.2 Schlussfolgerungen .....	8
4. ETTU Europe Top 16 Cup Montreux.....	8
4.1 Organisationskomitee.....	8
4.2 Sponsoring.....	9
4.3 Sichtbarkeit und Media .....	10
4.4 Ehrenamtliche.....	10
4.5 Finanzen .....	11
Wichtigste Einnahmequellen:.....	11
Erwartete Kostensteigerungen:.....	11
Finanzielle Balance: .....	11
5. Schlussfolgerungen und Analyse .....	11

# 1. Einleitung / Ausgangslage

## 1.1 Ziel des Konzepts

Das Grossanlasskonzept im Schweizer Tischtennis verfolgt das Ziel, die aktuelle Situation umfassend zu analysieren – sowohl aus sportlicher Sicht als auch in Bezug auf die Verwaltung von Ressourcen und organisatorischen Strukturen. Es bietet eine strategische Grundlage, um die Durchführung von grossen Tischtennis-Events effizient und nachhaltig zu gestalten.

Im sportlichen Bereich wird untersucht, wie Turnierstrukturen, Wettkampfniveaus und die Einbindung von Spielern auf allen Leistungsebenen optimiert werden können. Dies umfasst die Förderung von Talenten, die Integration von Schweizer Top-Athleten und die Ausrichtung internationaler Turniere, die als Plattform für den sportlichen Austausch und die Leistungssteigerung dienen.

Verwaltungstechnisch legt das Konzept einen Schwerpunkt auf die effiziente Nutzung finanzieller und personeller Ressourcen. Es beleuchtet, wie bestehende Strukturen verbessert werden können, um eine klare Verantwortlichkeitsverteilung, bessere Planbarkeit und eine transparente Budgetverwaltung zu gewährleisten.

Ein weiterer zentraler Aspekt ist die Förderung der Sichtbarkeit des Tischtennissports in der Schweiz. Ein erfolgreiches Grossanlasskonzept hilft, die Popularität der Sportart zu steigern, neue Zielgruppen zu erreichen und Partnerschaften mit Sponsoren, Medien und lokalen Organisationen zu stärken. Dazu gehören gezielte Kommunikationsstrategien sowie der Einsatz von modernen Technologien, um das Zuschauererlebnis vor Ort und online zu verbessern.

Schliesslich setzt das Konzept auf Nachhaltigkeit und Qualität, um Events zu schaffen, die langfristig positive Effekte hinterlassen – sei es für die Sportentwicklung, die Motivation der Spieler oder die Gemeinschaft, die diese Veranstaltungen unterstützt. Es dient als Leitfaden für eine professionelle und zukunftsorientierte Ausrichtung von Grossveranstaltungen im Schweizer Tischtennis.

## 1.2 Leitbild und Vision des Verbands

*„Die Schweiz spielt Tischtennis!“*

Tischtennis hat sich in der Schweiz als eine der beliebtesten und integrativsten Sportarten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene jeden Alters, jeder Herkunft und jeden Geschlechts positioniert.

Die begeisternde und gesundheitsfördernde Wirkung von Tischtennis ist allgemein bekannt – Dritte unterstützen die Mission und die Entwicklung von Swiss Table Tennis in bemerkenswerter Weise.

Swiss Table Tennis (STT) ist der nationale Sportverband für Tischtennis in der Schweiz und organisiert die Spiele für die Vereine im Fürstentum Liechtenstein.

Das Hauptziel von STT ist die Verbreitung und Förderung des Tischtennissports im Rahmen des Freizeit-, Breiten-, Nachwuchs-, Leistungs- und Spitzensports.

Der Verband versteht sich als Organisator, Dienstleister und Interessenvertreter der STT angeschlossenen Vereine, der Regionalverbände (RV) sowie der Spielerinnen und Spieler.

### 1.3 Strategie

Mehrere Punkte der STT-Strategie 2024-28 sind in die Grossanlässe eingebunden.

[https://www.swisstabletennis.ch/wp-content/uploads/2024/03/Strategie\\_Strategie\\_GENEHMIGT.pdf](https://www.swisstabletennis.ch/wp-content/uploads/2024/03/Strategie_Strategie_GENEHMIGT.pdf)

*„LS1: STT bietet den besten und talentiertesten Athletinnen und Athleten optimale Rahmenbedingungen, um ihr Potential auszuschöpfen und an internationalen Meisterschaften Erfolg zu haben,„*

Auf Ebene des Leistungssport möchten wir unseren Athleten die bestmöglichen Bedingungen bieten, wobei wir, wo möglich, von der Wildcard für Veranstalter profitieren.

*«LM1 : STT steigert die Anzahl von Lizenzierten»*

Im Hinblick auf die Lizenzsteigerung spielt ein hochkarätiger und qualitativ guter Event eine entscheidende Rolle bei der Motivation. Die Lizenzen in der Region, in der der Anlass stattfindet, verzeichnen ein konstantes Wachstum, und dies ist einer der Gründe dafür.

*«K2: STT erscheint in sozialen Netzwerken und in Online-Medien»*

Ein Event, der physisch in der Schweiz stattfindet, erzielt eine grössere Resonanz in der Schweizer Presse und sorgt für mehr Sichtbarkeit und Aufmerksamkeit.

*«VM3: STT fördert sein internationales Netzwerk durch die Organisation von oder die Teilnahme an der Organisation internationaler Veranstaltungen»*

Die Durchführung des Events selbst.

## 2. Analyse der Grossveranstaltungen aus sportlicher Sicht

### 2.1 Hintergrund

Nachfolgend die aktuelle Rangliste (17.12.2024) der besten Spieler der Schweizer Nationalmannschaft. #Weltranking / #Europaranking

- #134 / #38 - Rachel Moret (Frau)
- #501 / #134 - Fanny Doutaz (Frau)
- #390 / #227 - Loïc Stoll (Mann)
- #503 / #266 - Chaitanya Vepa (Mann)
- #739 / #140 - Elias Hardmeier (Mann)
- #742 / #288 - Pedro Osiro (Mann)
- #746 / #314 - Sam Boccard (Mann)
- #747 / #293 - Cedric Tschanz (Mann)
- #796 / #316 - Yoan Rebetez (Mann)
- #839 / #214 - Mauro Schärner (Mann)
- #841 / #96 - Barish Moullet (Mann)

Nachfolgend eine Analyse der wichtigsten Veranstaltungen aus der Sicht unserer Athleten und der Möglichkeiten zur Teilnahme bzw. Weiterentwicklung.

### 2.2 Weltmeisterschaften

#### Einzel

An der Einzel-Weltmeisterschaft nehmen 128 Spieler pro Geschlecht teil, die anhand der Weltrangliste und der maximalen Anzahl Athleten pro Nation ausgewählt werden. Für die Schweiz wird derzeit der Zugang einer Spielerin in Betracht gezogen. Eine Wildcard für einen Spieler hätte aus sportlicher Sicht wenig Sinn.

#### Team

An der Team-Weltmeisterschaft nehmen 32 Teams pro Geschlecht teil, wobei maximal ein Team pro Nation zugelassen ist. Ein Team besteht aus 3 bis 5 Spielern. Eine Teilnahme der Schweiz ist auf Grundlage des aktuellen Rankings wenig sinnvoll.

## 2.3 Europameisterschaften

### Einzel

An den Einzel-Europameisterschaften nehmen 64 Spieler pro Geschlecht teil. Auf der Grundlage unserer europäischen Rangliste nehmen wir regelmässig mit Spielern und Spielerinnen daran teil. Die Einzel-Europameisterschaft könnte daher ein interessanter Event für Swiss Table Tennis sein.

### Team

An den Mannschafts-Europameisterschaften nehmen in der Regel 24 Teams pro Kategorie, sowohl bei den Herren als auch bei den Damen, teil, was insgesamt 48 Mannschaften ergibt. Aktuell haben wir nicht genügend konkurrenzfähige Spielerinnen, um teilzunehmen. Auf der Herrenseite könnte die Mannschaft zwar teilnehmen, jedoch wahrscheinlich ohne Aussicht auf ein Weiterkommen. Daher ist es für die Schweiz wenig interessant, einen solchen Event zu organisieren.

## 2.4 Europe Top 16 Cup

Am Europe Top 16 Cup nehmen die ersten 14 Spieler der europäischen Rangliste teil. Die Spieler auf den Plätzen 15 bis 21 sowie eine Wildcard für die gastgebende Nation nehmen am ersten Qualifikationstag teil.

Der Aspekt der Wildcard ermöglicht es uns, den besten Spieler und die beste Spielerin zur Qualifikation zuzulassen. Historisch gesehen hat die Wildcard und die durch die Turnierteilnahme gewonnenen Punkte Rachel Moret die Qualifikation für die Olympischen Spiele in Tokio ermöglicht.

Aus diesem Grund ist die Organisation des Europe Top 16 Cup von strategischer Bedeutung für Swiss Table Tennis (STT).

## 2.5 Schlussfolgerungen

Auf Sicht des Leistungssport sind für die Schweiz die Einzel-Europameisterschaften und der Europe Top 16 Cup von hohem Interesse.

# 3. Analyse der Veranstaltungen

## 3.1 Vergleich

	Europameisterschaften – Einzel	Europe Top 16 Cup
Dauer	7 Tage	1 Tag (Qualifikationen) 3 Tagen (Turnier) Total = 4 Tage
Halle	8 - 12 Tische (Dreifachhalle) Einspielhalle (Dreifachhalle)	1 Tisch, Einspielhalle mit 4 Tischen

	Platz für mindestens 2'500 Zuschauer	Platz für mindestens 2'500 Zuschauer
Spiele	126 Match	42 Match
Erfahrung	Keine	Bereits vorhanden

### 3.2 Schlussfolgerungen

Die Schweiz hat bereits mehrere Ausgaben des Europe Top 16 Cup organisiert. Es gibt ein eingespieltes Komitee, das die Veranstaltung seit Jahren in Montreux durchführt. Die ETTU hat der Schweiz die Ausgaben für 2025, 2026 und 2027 zugesprochen, um eine höhere Effizienz sowie mittel- bis langfristige Sponsoringmöglichkeiten zu ermöglichen.

Die Organisation eines Events wie der Europameisterschaften wäre in Montreux aufgrund der Infrastruktur nicht umsetzbar. Auch das aktuelle Komitee, das bei der Ausgabe 2025 bereits die doppelte Anzahl an Turniertagen im Vergleich zu 2024 zu bewältigen hat, sieht sich nicht in der Lage, einen Event wie die Einzel-Europameisterschaften zu organisieren.

STT unterstützt die Organisation der Multisport-Sommermeisterschaften 2030 in der Schweiz, kann jedoch nicht eigenständig die Verantwortung für eine Veranstaltung dieser Grössenordnung übernehmen. Für dieses Event wurde dem Organisationskomitee die BBC Arena empfohlen. Auf diese Weise können wir die Austragung von Grossveranstaltungen auf nationaler Ebene ausbalancieren und gleichzeitig vom grossen Pool an Ehrenamtlichen im Grossraum Zürich profitieren.

## 4. ETTU Europe Top 16 Cup Montreux

STT ist als Partner an der Organisation des Turniers „CCB Europe Top 16 Cup Montreux“ für die Jahre 2025, 2026 und 2027 beteiligt. Die Organisation erfolgt durch den Verein „Europe Top 16 Cup“, dem sowohl der nationale Verband als auch der regionale Verband AVVF angehören. Das Komitee ist eingespielt und umfasst auch Mitglieder der Gemeinde Montreux, die sich stark für den Erfolg der Veranstaltung engagiert.

### 4.1 Organisationskomitee

Das Organisationskomitee des CCB Europe Top 16 Cup Montreux besteht aus einem erfahrenen Team, das alle relevanten Verantwortungsbereiche abdeckt und erfahrungsgemäss für den reibungslosen Ablauf der Veranstaltung sorgt. Das Komitee setzt sich aus Mitgliedern von Swiss Table Tennis (STT), der regionalen Vereinigung AVVF und der Gemeinde Montreux zusammen.

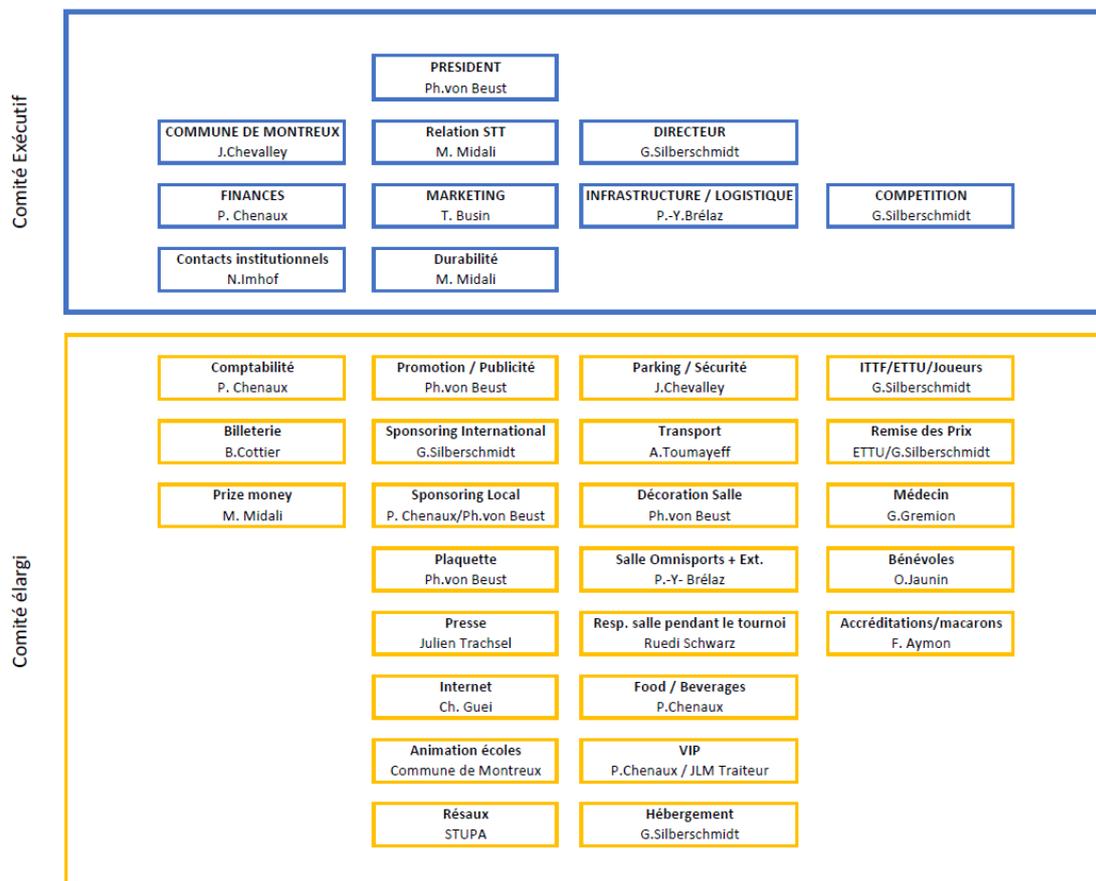
Unter der Leitung von Ph. von Beust als Präsident übernimmt das Komitee vielfältige Aufgaben: Von der Finanzplanung (P. Chenaux) über Marketing und Promotion (T. Busin, M. Midali) bis hin zu Infrastruktur und Logistik (P.-Y. Brélaz). Die Wettkampforganisation

liegt in den Händen von G. Silberschmidt, der auch den Kontakt zur ITTF/ETTU und den Spielern pflegt.

Weitere wichtige Verantwortlichkeiten sind die Sponsorenakquise, die Koordination der Medienarbeit, der Ticketverkauf und die Betreuung von VIPs und Beteiligten. Besonders hervorzuheben sind auch die Transportlogistik und die Organisation von freiwilligen Helfern, die durch die Gemeinde Montreux und zahlreiche Partner tatkräftig unterstützt werden.

Dieses strukturierte und breit aufgestellte Komitee arbeitet eng zusammen, um eine erfolgreiche Durchführung des Turniers auf höchstem Niveau sicherzustellen. Der gemeinsame Einsatz von erfahrenen Fachleuten und lokalen Partnern macht den Event zu einem Aushängeschild für den Tischtennissport in der Schweiz.

### CCB EUROPE TOP16 CUP - MONTREUX



## 4.2 Sponsoring

Die Sponsoren des CCB Europe Top 16 Cup Montreux spielen eine zentrale Rolle für den Erfolg dieses prestigeträchtigen Events. Dank der Unterstützung von lokalen, nationalen und internationalen Partnern kann die Veranstaltung auf höchstem Niveau organisiert und durchgeführt werden. Zu den Hauptsponsoren gehören renommierte Unternehmen

aus verschiedenen Branchen, die sich für den Sport und die Förderung von Tischtennis in der Schweiz engagieren.

Die Sponsoren tragen nicht nur finanziell zur Durchführung des Turniers bei, sondern sorgen auch für eine starke Sichtbarkeit des Events durch ihre Präsenz vor Ort und in der medialen Berichterstattung. Zudem ermöglicht ihre Unterstützung attraktive Rahmenbedingungen für Spieler, Zuschauer und Offizielle. Die enge Zusammenarbeit mit Partnern wie der Gemeinde Montreux und weiteren Institutionen schafft eine nachhaltige Basis für die erfolgreiche Ausrichtung des Turniers.

Die Veranstaltung bietet den Sponsoren eine hervorragende Plattform, um deren Marken einem breiten Publikum zu präsentieren und gleichzeitig den Tischtennissport auf europäischer Ebene zu fördern.

### 4.3 Sichtbarkeit und Media

Die Sichtbarkeit und mediale Reichweite des BBC Europe Top16 Cup Montreux ist ein zentraler Erfolgsfaktor für das Event. Im Jahr 2025 wird das Finale live auf Eurosport 1 sowie voraussichtlich auf SRF übertragen, was die mediale Präsenz erheblich steigert. Zusätzlich ermöglicht der weltweite Livestream über Online-Plattformen, insbesondere in Märkten wie China über TikTok, dass das Event ein internationales Publikum erreicht.

Laut dem Media Report des vergangenen Jahres wurde der Wettbewerb auf 8 TV-Kanälen und 6 OTT-Plattformen übertragen, wodurch insgesamt 38,71 Millionen Kontakte generiert wurden. Allein die digitalen Plattformen trugen zu einem Grossteil der Reichweite bei, mit einer besonders starken Präsenz in China (73 % der OTT-Reichweite).

Die starke mediale Abdeckung in Kombination mit Social Media Aktivitäten – die im letzten Jahr eine Reichweite von 33,8 Millionen erzielten – zeigt das wachsende Interesse am Event. Beiträge von Spielern, Verbänden und Medienhäusern tragen dazu bei, die Sichtbarkeit des Turniers weiter zu steigern und Sponsoren eine attraktive Plattform zu bieten. Die Übertragung der Finalspiele auf führenden Kanälen wird den Event zu einem internationalen Aushängeschild für Swiss Table Tennis machen.

Weitere Informationen sind auf der Homepage des Events sichtbar, die bald durch eine eigene App ergänzt wird. [www.top16montreux.com](http://www.top16montreux.com)

### 4.4 Ehrenamtliche

Die freiwilligen Helfer spielen eine unverzichtbare Rolle bei der erfolgreichen Durchführung des CCB Europe Top 16 Cup Montreux. Dank der Zusammenarbeit mit Swiss Volunteers, einer bewährten Plattform zur Rekrutierung von Freiwilligen, gelingt es, engagierte Helferinnen und Helfer aus der gesamten Schweiz zu gewinnen. Diese Freiwilligen übernehmen wichtige Aufgaben, wie die Betreuung der Athleten, die

Unterstützung bei der Logistik, den Ticketverkauf und die Koordination der Zuschauerströme.

Swiss Volunteers ermöglicht eine effiziente Organisation und gezielte Zuweisung der Einsatzkräfte, was für den reibungslosen Ablauf der Veranstaltung essenziell ist. Die motivierten Helfer sorgen nicht nur für eine hervorragende Atmosphäre, sondern tragen massgeblich dazu bei, dass Spieler, Offizielle und Zuschauer ein unvergessliches Erlebnis in Montreux geniessen konnten und wiederum können.

Ohne den Einsatz dieser Freiwilligen wäre ein Event dieser Grössenordnung nicht denkbar – ihr Engagement ist ein wichtiger Pfeiler des Turniers.

## 4.5 Finanzen

Das Hauptziel der finanziellen Planung für den CCB Europe Top 16 Cup Montreux ist die Selbstfinanzierung und die vollständige Deckung der anfallenden Ausgaben für die Durchführung des Turniers.

### Wichtigste Einnahmequellen:

Ein grosser Teil der Einnahmen stammt aus öffentlichen Subventionen, darunter Beiträge von der Stadt Montreux, dem CITS und dem Kanton Waadt. Für die kommende Ausgabe ist sogar eine Erhöhung einiger Subventionen vorgesehen, was die wachsende Bedeutung des Events unterstreicht.

### Erwartete Kostensteigerungen:

Der Ausbau des Turniers und die Zunahme der Veranstaltungstage führen zu höheren Ausgaben. Dazu gehören insbesondere Logistik, Unterkunft, Transport, Preisgeld und allgemeine Organisationskosten. Insbesondere der Preis, der in den kommenden Jahren steigen muss und einer der entscheidenden Punkte für die Vergabe an die Schweiz war, stellt eine wachsende finanzielle Herausforderung für das Organisationskomitee dar, insbesondere im Verlauf des dreijährigen Zeitraums.

### Finanzielle Balance:

Das Budget zeigt eine klare Ausrichtung auf finanzielle Nachhaltigkeit, um Defizite zu vermeiden und die Qualität der Veranstaltung sicherzustellen.

Zusammengefasst ist der Finanzplan realistisch und solide strukturiert, mit einem klaren Fokus auf die effiziente Nutzung der verfügbaren Mittel und die Sicherstellung eines ausgeglichenen Budgets.

## 5. Schlussfolgerungen und Analyse

Basierend auf der Strategie 2024-2028 von Swiss Table Tennis (STT) stellt der CCB Europe Top 16 Cup Montreux der zentrale Event dar, auf den die TT-Schweiz ihren Fokus legt. Dieses Turnier bietet nicht nur eine hervorragende Plattform für die Förderung des

Elite-Sports und die Sichtbarkeit der besten europäischen Spieler, sondern stärkt auch die nationale und internationale Position von STT.

Durch die bewährte Organisation und die nachhaltige Zusammenarbeit mit lokalen Partnern und Sponsoren erfüllt der Top 16 Cup die strategischen Ziele der Verbandsförderung, der internationalen Präsenz und der Motivation junger Talente. Die Veranstaltung ermöglicht zudem wertvolle Wildcard-Plätze für Schweizer Spielerinnen und Spieler, die in ihrer Entwicklung unterstützt und auf höchstem Niveau gefördert werden.

Eine neue Bewertung wird zwischen 2026 und 2027 erfolgen, um zu prüfen, ob sich die Schweiz für eine weitere Austragung des Top 16 Cups bewerben wird. Gleichzeitig wird im Jahr 2027 die Strategie für den Zeitraum ab 2028 entwickelt und festgelegt, um die langfristige Ausrichtung und Ziele von Swiss Table Tennis zu definieren.

Version 22. Dez. 2024